



**Kommunikation Motorsport**

Jürgen Pippig

Telefon: +49 (0)841 89 34200

E-Mail: [motorsport-media@audi.de](mailto:motorsport-media@audi.de)

[www.audi-motorsport.info](http://www.audi-motorsport.info)

Eva-Maria Veith

Telefon: +49 (0)841 89 33922

E-Mail: [eva-maria.veith@audi.de](mailto:eva-maria.veith@audi.de)

## **Audi 2012 als Titelverteidiger in Bathurst**

- **Zwei Audi R8 LMS bei den 12 Stunden Bathurst am Start**
- **Phoenix Racing erstmals mit dem R8 LMS in Australien**
- **Starkes Fahreraufgebot mit einheimischen und internationalen Fahrern**

**Ingolstadt, 18. November 2011 – Der Audi R8 LMS kehrt als Titelverteidiger zurück nach Australien. Nach dem Doppelsieg bei den 12 Stunden Bathurst im vergangenen Februar startet der erfolgreiche GT3-Sportwagen vom 24. bis zum 26. Februar 2012 erneut bei dem Langstrecken-Klassiker. Das hochkarätige Fahreraufgebot steht bereits fest.**

Beide Sportwagen in Startreihe eins, Doppelsieg mit einer Runde Vorsprung und neuer Rundenrekord auf der anspruchsvollen Strecke: Die Bilanz des Audi R8 LMS bei seiner Premiere am Mount Panorama vor neun Monaten fiel makellos aus. Im Februar 2012 soll der 411 kW (560 PS) starke GT3-Sportwagen seinen Sieg auf der legendären Strecke verteidigen. Der weltweit eingesetzte Kundensport-Rennwagen hat inzwischen 115 Einzelsiege und zwölf Titel in nur drei Jahren eingefahren. In Bathurst werden die beiden Audi R8 LMS vom Team Phoenix Racing betreut. Als Werksteam von Audi hat die Mannschaft von Ernst Moser in diesem Jahr mit Martin Tomczyk den DTM-Titel gewonnen.

Bereits heute steht ein erstklassiges internationales Fahreraufgebot für das 12-Stunden-Rennen fest: Der Deutsche Christopher Mies und Darryl O'Young aus Hongkong, die das Langstreckenrennen im Februar gewonnen haben, teilen sich erneut ein Cockpit. Sie erhalten Verstärkung von Christer Jöns. Der Deutsche hat in diesem Jahr vier Podiumsergebnisse im ADAC GT Masters erzielt und gehörte ebenso wie Christopher Mies bei den 24 Stunden Nürburgring zum Werksteam von Audi.

Von besonderem Interesse für das enthusiastische australische Publikum ist die Besetzung des zweiten R8 LMS. Zum zweiten Mal in Folge starten Mark Eddy/Craig Lowndes/Warren Luff zusammen im Zeichen der vier Ringe. Mark Eddy führt die australische GT-Meisterschaft vor dem Finale am kommenden Wochenende in seinem eigenen Audi R8 LMS mit 46 Punkten Vorsprung an. Der erfahrene



Tourenwagen-Pilot Warren Luff markierte 2011 im Qualifying die schnellste Runde aller Audi-Fahrer in Bathurst. Lowndes gilt als Tourenwagen-Legende, hat drei Mal die V8-Supercar-Serie und fünf Mal das Bathurst-1000-Rennen gewonnen. Das Trio belegte im Februar den zweiten Platz bei den 12 Stunden Bathurst.

– Ende –

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2010 rund 1.092.400 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. Das Unternehmen erwirtschaftete bei einem Umsatz von € 35,4 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 3,3 Mrd. Im ersten Halbjahr 2011 hat der Audi-Konzern weltweit 652.970 Fahrzeuge mit den Vier Ringen verkauft und bei Umsatz (€ 21,5 Mrd.) sowie Operativem Ergebnis (€ 2,5 Mrd.) Rekordwerte erreicht. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Ende 2007 startete die CKD-Produktion des Audi A6, Oktober 2008 die des Audi A4 und im Juli 2010 die des Audi Q5 in Aurangabad in Indien. Seit Mai 2010 rollt der neue Audi A1 im Werk Brüssel vom Band. Der Audi Q3 wird seit Juni 2011 in Martorell (Spanien) produziert. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die AUDI HUNGARIA MOTOR Kft., die Automobili Lamborghini Holding S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 60.000 Mitarbeiter, davon rund 46.600 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, plant die Marke mit den Vier Ringen von 2011 bis 2015 über € 11 Mrd. zu investieren, überwiegend in neue Produkte. Bis 2015 will Audi die Zahl seiner Modelle auf 42 erweitern.

Audi nimmt seit langem auf vielen Ebenen seine gesellschaftliche Verantwortung wahr – im Sinne einer lebenswerten Zukunft für künftige Generationen. Umweltschutz, Ressourcenschonung, internationale Wettbewerbsfähigkeit und eine zukunftsfähige Personalpolitik bilden deshalb die Geschäftsgrundlage für den nachhaltigen Erfolg von Audi. Das umweltpolitische Engagement der AUDI AG manifestiert sich auch in der Audi Stiftung für Umwelt. Unter dem Begriff „Audi balanced mobility“ richtet das Unternehmen seine Aktivitäten auf ein großes Ziel aus – die ganzheitliche CO<sub>2</sub>-neutrale Mobilität.